

Ausbildung zum Aggressions- Trainer ^(AT)



Deutscher Verein für Gewaltprävention e.V.
in Kooperation mit der
**Bundesarbeitsgemeinschaft Soziale Arbeit im
Justizvollzug e.V.**

Aggressions-Training ^(AT)

Berufsbegleitende Weiterbildung zum / zur
zertifizierten Aggressions-Trainer/in ^(AT)
von Nov. 2011 bis Febr. 2013 in Wuppertal

Umfang: 10 Wochenenden mit ca. 170 Stunden
über 1 Jahr und mindestens 20 Stunden
Eigentaining

Zielsetzungen: In den Aggressions-Trainings
(AT) soll der Umgang mit fremden und den
eigenen Aggressionen vermittelt werden. Durch
die Weiterbildung werden die Teilnehmenden
unterstützt und befähigt, selbstständig ATs zur
Gewaltprävention durchzuführen. Während
der Weiterbildung ist der Einsatz in laufenden
Maßnahmen des Trainerteams vorgesehen.

Zielgruppen: Diese Zusatzqualifikation richtet
sich an Personen mit abgeschlossener oder
anstehender Berufsausbildung in den Bereichen:
Sozialarbeit/-pädagogik, Psychologie, Medizin,
Sozial- und Erziehungswissenschaften und den
Einsatzgebieten Schule, Ausbildungsbetriebe,
Jugend- und Erziehungshilfe, Jugendgerichts-
und Bewährungshilfe, Kinder- und Jugendein-
richtungen, Kliniken und Justizvollzugs-
anstalten.

Ort: CVJM, Bundeshöhe 7, 42285 Wuppertal

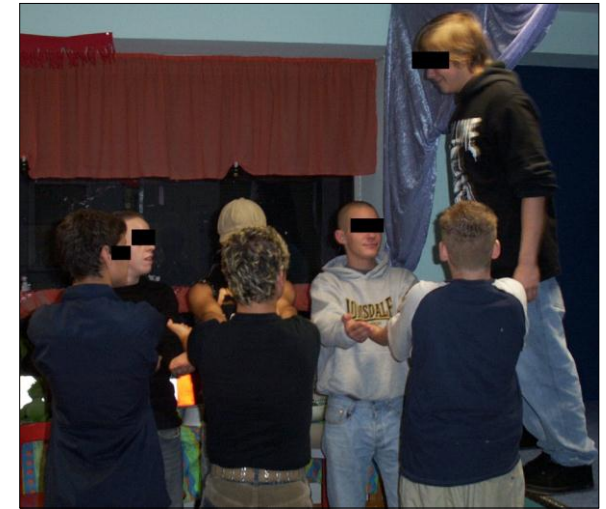
Kosten: 2.690,- €, Ratenzahlung und der
Einsatz von Bildungschecks ist möglich.
Günstige Übernachtungsmöglichkeiten stehen
vor Ort zur Verfügung.

Basistag

Dieser Tag dient dem gegenseitigem Kennen-
lernen und der Vorstellung des Weiterbildungs-
ablaufs, der Inhalte und Methoden.
Die Lehrtrainer stehen für Fragen und
Gespräche zur Verfügung.

Termin: 25.11.2011, 16 -19 Uhr

Ort: 44225 Dortmund (Anschrift folgt)



Weitere Informationen unter:
Holger Schlafhorst
Tel.: +49 (0) 231 / 330 4 99 22
Email: schlafhorst@dv-gp.de
www.dv-gp.de

Lehrtrainer



Holger Schlafhorst

Sprachwissenschaftler M.A.
Kommunikations- und
Körpersprachetrainer
Aggressionslehrtrainer ^(AT)
Schauspieler / Theaterpädagoge
www.holger-schlafhorst.de



Tim Bärsch

Dipl. Soz. Päd. / - Arb.
Anti-Aggressivitäts-Trainer
WingTsun-Kampfkunst-Trainer
Deeskalationslehrtrainer
Systemischer und NLP-Coach
www.baer-sch.de

Fachbuchautoren von:

Umgang mit Menschen (Ingelheim 2003)
Gewaltprävention (Essen 2004)
Theorien zur Gewalt (Villigst 2007)
Kommunikative Deeskalation (Norderstedt 2008)
Verhindern Sie Gewalt! (Norderstedt 2010)

Zusätzliche Trainerinnen bzw. Trainer zu Spezial-
themen runden die Weiterbildung ab.

Kontakt und weitere Informationen:

Deutscher Verein für Gewaltprävention e.V.
Holger Schlafhorst
Tel.: +49 (0) 231 / 3304 99 22
Email: schlafhorst@dv-gp.de

Termine

Die **Module** finden zu folgenden Zeiten statt:
freitags 15.00 bis 19.00 Uhr,
samstags 9.00 bis 16.00 Uhr,
sonntags 9.00 bis 15.00 Uhr.
Ausnahme **Modul 0** Freitag: 16 bis 19 Uhr

Modul 0 (25. November 2011)
Basistag

Modul 1 (16. - 18. März 2012)
Grundlagenseminar Aggressionstraining

Modul 2 (3. - 6. Mai 2012)
Methodentraining und Gruppenphasen

Modul 3 (1. - 3. Juni 2012)
Kommunikations- und Körpersprachetraining

Modul 4 (24. - 26. August 2012)
Trainerprofil und Persönlichkeit

Modul 5 (7. - 9. September 2012)
Deeskalation und Selbstbehauptung

Modul 6 (26. - 28. Oktober 2012)
Opfer und Täter - Leid und Folgen

Modul 7 (16. - 18. November 2012)
Täter im Kreuzverhör

Modul 8 (14. - 16. Dezember 2012)
Erlebnisorientierte Elemente

Modul 9 (18. - 20. Januar 2013)
Trainingskonzepte / Kampfspiele

Modul 10 (22. - 24. Februar 2013)
Abschlusskolloquium / Super- und Intervision
Stand 10/2011

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an:
**berufsbegleitende Weiterbildung zum / zur
Aggressions-Trainer/in ^(AT) 2011 - 2013**

Name: _____

geboren am: _____

Anschrift: _____

Email: _____

Telefon: _____

Datum / Unterschrift

Bitte fügen Sie einen kurzen Lebenslauf bei und
senden Ihre Anmeldung an:
Holger Schlafhorst
Hombrucher Str. 41
44225 Dortmund oder

per Email: schlafhorst@dv-gp.de

Nach Eingang Ihrer Unterlagen werden Sie
schnellstmöglich informiert, ob ein
Weiterbildungsplatz zur Verfügung steht.
Die Teilnahme an dem Basistag oder einem
persönlichen Vorgespräch ist Voraussetzung.